

Dresden, 8. April 2026

## Pressemitteilung

### **A 38: Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Leipzig-Neue Harth und Leipzig-Südost, Richtungsfahrbahn Dresden**

Von April bis Dezember 2026 wird auf der Richtungsfahrbahn Dresden zwischen den Anschlussstellen Leipzig-Neue Harth und Leipzig-Südost auf circa 7,2 Kilometern Länge die Fahrbahn erneuert.

Das Projekt beinhaltet ebenfalls die Ausstattung mit neuen Schutzeinrichtungen. Zudem werden neun Brückenbauwerke innerhalb dieses Abschnittes instandgesetzt. Dazu zählt auch die Gaschwitzer Brücke (Bauwerk 49.1) auf der A38. Dort wird im September unter anderem die beschädigte Lärmschutzwandverglasung getauscht. Unterhalb dieses Bauwerks verlaufen Bahnschienen. Im Zeitraum der Sanierung werden diese in drei aufeinanderfolgenden Nächten im September 2026 gesperrt. Dazu informieren wir rechtzeitig.

Die Maßnahme ist aufgrund vorhandener Schäden im Streckenabschnitt und in Bereichen des Autobahnkreuzes Leipzig sowie notwendigen Instandsetzungen an Ingenieurbauwerken für dieses Jahr priorisiert.

Die Arbeiten werden unter laufendem Verkehr durchgeführt. Dafür werden die Verkehrssicherung und -führung für die erste Bauphase derzeit eingerichtet und bis ca. Ende April andauern. Während der anschließenden Hauptbauphase wird dann der durchgehende Verkehr mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Richtung an der Baustelle vorbeigeführt. Drei Fahrstreifen verlaufen auf der Richtungsfahrbahn Göttingen, wovon zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Göttingen und ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Dresden führen. Ein zweiter Fahrstreifen in Fahrtrichtung Dresden verbleibt auf der Richtungsfahrbahn Dresden.

Zudem wird das Autobahnkreuz Leipzig im Juli 2026 aufgrund der zu erneuernden Fahrbahn **teilweise** gesperrt. Details dazu werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die Kosten dieses Projektes sind mit ungefähr 15 Millionen Euro veranschlagt.

Im gesamten Baustellenbereich gilt während der Arbeiten aus Sicherheitsgründen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Baustellenbereich, um die eigene und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

**Kontaktdaten für Presseanfragen:**

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

**Julia Grotjahn**

Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

M: +49 152 25 38 71 99

presse.ost@autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Ost | Außenstelle Dresden  
Großenhainer Straße 7 · 01097 Dresden

**Weitere Informationen:**

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)



@DieAutobahnGmbH



@autobahn\_bund



@dieautobahn